

HUNDESPORT

Am Geburtstag interessanten Einblick gewährt

60 Jahre Kynologischer Verein Huttwil. Am Samstag feierte der KV Huttwil sein 60-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund lud er die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür ein. Bei schönem Herbstwetter herrschte auf dem Übungsplatz beim Vita-Parcours den ganzen Tag über reger Betrieb. Zahlreiche Gäste verfolgten die verschiedenen Hundesport-Vorführungen.

Nach dem Apéro mit geladenen Gästen, darunter auch Gemeindepräsident Ulrich Anliker, begann das Jubiläumsprogramm um 11 Uhr mit einer Polizeihunde-Vorführung. Beat Boss ist Chef der Hundeausbildung der Kapo Bern. Er erklärte den Gästen, dass die Polizeihunde in verschiedensten Bereichen eingesetzt werden: von der Drogensuche über den Schutzdienst bis zur Vermisstensuche. Für die eindrucksvolle Demonstration erhielt das Polizistenteam von den Zuschauern grossen Applaus. Danach folgte die erste Vorführung einer Trainingsgruppe des Kynologischen Vereins Huttwil. Sanitäts-

hunde suchten im Wald nach «Verletzten». Die Hundeführer demonstrierten die einzelnen Trainingsschritte vom spielerischen «Versteckis» bis zum prüfungsreifen Absuchen eines Waldstückes. Ziel ist es, dass der Hund die bis zu 120 x 400 Meter grosse Waldfläche systematisch nach Personen und Gegenständen absucht und seinem Meister den Erfolg korrekt anzeigt.

Weder Knurren noch Bellen

Nach der Mittagspause, in welcher das eingespielte Grillteam des Wasserbüffelclubs Rohrbach alle Hände voll zu tun hatte, waren am Nachmittag die Vorführungen von weiteren Trainings-



Der Kynologische Verein Huttwil feierte letzten Samstag sein 60-jähriges Bestehen.

Bild: Stefan Leuenberger

gruppen des KV Huttwil zu sehen. Zuerst arbeiteten mehr als 20 Begleithundeführer mit ihren Vierbeinern gemeinsam auf dem Übungsplatz. Der Speaker und versierte Hundesportler Alfred Bumann wies zurecht darauf hin, dass dabei weder Bellen noch Knurren zu vernehmen war, sondern alle Hunde konzentriert und voller Freude arbeiteten. Spannend waren auch die Vorführungen der Schutzdienstgruppe. Im Gegensatz zu den Polizeihunden arbeiten diese Hunde nur im Sportbereich. Unter Leitung von Fredy Wicki zeigten sie einen Ausschnitt aus dem Prüfungsprogramm. Dabei mussten die Hunde den Schutzdiensthelfer stellen, verbellen und auf Kommando am Ärmel packen. Sehr guter Gehorsam und genaues Arbeiten sind unerlässlich, um bei Hundesportprüfungen gute Resultate erzielen zu können.

Belohnung ist das A und O

Wöchentlich trainiert beim KV Huttwil eine immer grösser werdende Familienhunde-Gruppe. Diese zeigte mit ihren Hunden teilweise zirkusreife Kunststücke. Auch hier galt: Alle Übungen wurden einzig mittels Motivation und Belohnung einstudiert. Bedingung ist jedoch, dass man sich regelmässig Zeit nimmt, mit dem Hund zu arbeiten.

Als besonderer Leckerbissen zum Abschluss des Jubiläumstages absolvierten junge Hundeführerinnen mit ihren Vierbeinern einen Agility-Hindernisparcours. Obwohl die Hunde teilweise fast gleich viel oder mehr Gewicht auf die Waage bringen wie die Mädchen der Gruppe «Jugend und Hund», war deutlich zu sehen, wer in den Teams der Chef war. Die Hunde gehorchten sehr gut und absolvierten den Parcours in einem unglaublichen

Tempo. Der Applaus des Publikums war ihnen sicher.

Image kann verbessert werden

Der KV Huttwil hat sich mit dem Jubiläumsanlass zum Ziel gesetzt, seine Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und das gegenseitige Verständnis zwischen «Hündelern» und der Bevölkerung zu verbessern. Dies ist ihm sicherlich gelungen. Der Tag der offenen Tür hat eindrucksvoll bewiesen: Wenn Hundeführer ihre Verantwortung wahrnehmen, verbessert sich auch ihr Image. Denn ein folgsamer Hund ist nicht nur für den Halter eine Freude, sondern auch für die Umgebung. Astrid Bossert Meier

Hinweis: Der nächste Erziehungskurs beginnt am Samstagnachmittag, 16. September. Weitere Infos bei Markus Steffen (Tel. 062 927 27 45) oder Vereinspräsident Kaspar Dürst (Tel. 062 962 36 15) oder unter der Website www.kvhuttwil.ch



Die Teams der Gruppe «Jugend und Hund» des KV Huttwil absolvierten am Tag der offenen Tür einen Agility-Hindernisparcours. Es ist unschwer zu erkennen, wieviel Freude die Vorführung sowohl den Hunden wie ihren Meisterinnen bereitet. Bild: abw